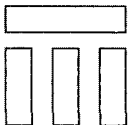


Christoph Egle

# Reformpolitik in Deutschland und Frankreich

Wirtschafts- und Sozialpolitik  
bürgerlicher und sozialdemokratischer  
Regierungen seit Mitte der 90er Jahre



**VS VERLAG FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN**

# Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis.....	9
Verzeichnis der Schaubilder .....	11
Abkürzungsverzeichnis .....	13
Danksagung.....	15
1. Einleitung.....	17
2. Problemkontext und Reformbedarf .....	23
2.1 Problemdiagnose 1: Defizitäre Staatsfinanzen und wachsende Verschuldung .....	25
2.1.1 Problemursachen: Ausgabenpolitik, Wachstumsschwäche und Steuersystem .....	27
2.1.2 Lösungsvorschläge zur Sanierung der Staatsfinanzen.....	32
2.2 Problemdiagnose 2: Welfare without work .....	33
2.2.1 Wohlfahrtsstaatliches Versorgungsniveau und Finanzierungsprobleme.....	33
2.2.2 Das anhaltende Problem der Arbeitslosigkeit.....	38
2.2.3 Problemursachen: Hohe Lohnnebenkosten, Regulierungsdichte und institutionelle Fehlsteuerungen in der Arbeitsvermittlung .....	41
2.2.4 Lösungsvorschläge zum Abbau der Arbeitslosigkeit und zum Umbau der Sozialversicherungssysteme .....	47
2.3 Fazit: Reformoptionen und Reformbegriff.....	49
3. Parteiendifferenz und institutioneller Kontext in Frankreich und Deutschland .....	55
3.1 Theoretischer Ansatz: Akteurszentrierter Institutionalismus .....	55
3.2 Parteiendifferenz: Machen bürgerliche und sozialdemokratische Parteien einen Unterschied?.....	57
3.2.1 Die Parteiendifferenzthese .....	58
3.2.2 Kritik und Modifikation I: Parteien und Wählerverhalten .....	59
3.2.3 Kritik und Modifikation II: Parteien und die Steuerung der Ökonomie .....	60
3.2.4 Konkretisierung auf Frankreich und Deutschland .....	62
3.3 Institutioneller Kontext in Frankreich und Deutschland .....	67
3.3.1 Föderalismus .....	70
3.3.2 Zentralbank .....	71
3.3.3 Tarifautonomie und Sozialbeziehungen .....	72
3.3.4 Zweite Kammer .....	73
3.3.5 Verfassungsgerichtsbarkeit.....	76
3.3.6 Staatspräsident (Frankreich) .....	76
3.3.7 Wohlfahrtsstaat .....	78
3.3.8 Parteienwettbewerb.....	79

3.3.9	Die Einbettung in das Politikerbe .....	83
3.4	Fazit und Thesen zur Reformfähigkeit .....	84
4.	Bürgerliche und sozialdemokratische Reformpolitik in Frankreich.....	89
4.1	Regierung Balladur 1993-1995: Behutsamer Einstieg in den Reformprozess .....	89
4.1.1	Fiskalpolitik: Konsolidierungskurs mit Schwächen .....	94
4.1.2	Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik: Einstieg in eine Senkung der Lohnnebenkosten .....	101
4.1.3	Sozialpolitik: erfolgreiche Rentenreform .....	105
4.1.4	Fazit: die Präsidentschaftswahl als Reformbremse .....	113
4.2	Regierung Juppé 1995-1997: „Le grand refus“ .....	116
4.2.1	Fiskalpolitik: Unterwerfung unter den Zwang zur Haushaltskonsolidierung .....	120
4.2.2	Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik: Fortführung bekannter Maßnahmen ....	127
4.2.3	Sozialpolitik: die Renten-Revolution .....	132
4.2.4	Fazit: das Scheitern des Reformüberfalls .....	143
4.3	Regierung Jospin 1997-2002: linker Kurswechsel und Reformstagnation .....	146
4.3.1	Fiskalpolitik: Umverteilung und Steuersenkungen auf Kosten der Konsolidierung .....	151
4.3.2	Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik: das Versagen traditioneller Instrumente .....	159
4.3.3	Sozialpolitik: ungelöste Probleme durch Reformverweigerung.....	169
4.3.4	Fazit: linke Rhetorik und ungelöste Probleme.....	176
4.4	Regierung Raffarin 2002-2005: Wiederaufnahme des bürgerlichen Reformprozesses .....	182
4.4.1	Fiskalpolitik: Stabilisierungskurs unter schwierigen Bedingungen .....	189
4.4.2	Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik: Kürzungen, Korrekturen und Flexibilisierung .....	194
4.4.3	Sozialpolitik: endlich eine Rentenreform .....	202
4.4.4	Fazit: die Erlahmung anfänglichen Reformelans .....	211
5.	Bürgerliche und sozialdemokratische Reformpolitik in Deutschland.....	217
5.1	Regierung Kohl 1994-1998: der späte Beginn des Reformprozesses .....	217
5.1.1	Fiskalpolitik: Konsolidierungsbemühungen und (gescheiterte) Steuersenkungen .....	223
5.1.2	Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik: Kürzungen und Deregulierung.....	229
5.1.3	Sozialpolitik: Kürzungen und Privatisierungen.....	235
5.1.4	Fazit: Wer zu spät reformiert, den bestraft der Wähler .....	241
5.2	Regierung Schröder 1998-2005: Zwischen Reformverweigerung und Durchbruch .....	244
5.2.1	Fiskalpolitik: Steuersenkungen und gescheiterte Konsolidierung.....	250
5.2.2	Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik: von der Re-Regulierung zur Kürzung von Lohnersatzleistungen .....	261
5.2.3	Sozialpolitik: Stagnation und überraschende Reformen .....	273
5.2.4	Fazit: erratische Politik und ungelöste Probleme .....	282

---

6.	Reformfähigkeit, Reformhürden und Handlungsressourcen in vergleichender Analyse .....	289
6.1	Vergleich und Bewertung der Reformpolitik .....	289
6.1.1	Fiskalpolitik .....	290
6.1.2	Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik.....	293
6.1.3	Sozialpolitik .....	296
6.1.4	Gesamtbewertung der Reformfähigkeit.....	298
6.2	Theoretische Erklärung der Reformpolitik.....	300
6.2.1	Reformbereitschaft und Problemangemessenheit.....	301
6.2.2	Durchsetzungsfähigkeit .....	307
6.3	Fazit: Die Bildung heterogener Reformkoalitionen als Bedingung der Durchsetzung unpopulärer Reformen.....	312
7.	Resümee und Schlussfolgerungen .....	317
8.	Literaturverzeichnis .....	321